

Interessentenweggenossenschaft

Plattenstraße-Silberleiten EAll

A- 5743 Krimml

Verteiler:

Herr Bürgermeister Czerny

Herr Holleis

Herr Wallner

Herr Zehentner

Herr Schmid

Herr Kerner

Herr Dr. Linke

Herr Schöppl

Irmgard Krümpelmann

Obfrau

irmgard@kruempelmann.biz

Tel. 0049 (0) 157 529 20045

Maximilian Wimmer

Obfrau Stellvertreter

Herman Roest

Schriftführer/Kassier

herman@roest.biz

Tel. 0031 (0) 6100 29236

Krimml 24.04.2019

Sitzung am 23.04.2019, Gemeindeamt Krimml

Sehr geehrte Herren,

im Zusammenhang mit der gestrigen Sitzung bei der Gemeinde Krimml betreffend Straßenverlauf Silberleiten, mit Bezug auf die künftigen Baumaßnahmen, hat heute Morgen ein goto-Meeting mit dem erweiterten Ausschuss der Genossenschaft Silberleiten EAll stattgefunden.

Das Ergebnis teile ich im Folgenden mit:

Wir vertreten die Meinung, das es nicht Aufgabe der Genossenschaft ist, eine möglichst kostengünstige Lösung für den Investor zu finden. Es ist den Mitgliedern der Genossenschaft völlig egal, wie hoch die Gewinne der Investoren am Ende der Baumaßnahme ausfallen.

Die Mitglieder sind ausschließlich an einer dauerhaft sinnvollen Lösung interessiert, die den Straßenfluss garantiert, und die zukünftigen Kosten betreffend Straßenerhalt usw. in einem vernünftigen Rahmen halten.

Es macht auch keinen Sinn als Beschlussgrundlage einen Lageplan aus 2003 vorzulegen. Dieser entspricht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten auf der Silberleiten. Befremdlich ist auch, dass das Bauvorhaben HV-Bau noch nicht eingezeichnet ist, und Herr Zehentner der halben davon ausgeht, dass der Platz zwischen den Parzellen 452/39 (HV-Bau) und 452/40 (Straße) als Ausweichplatz genutzt werden kann.

Der Ist-Stand sieht anders aus:



Der Straßenverlauf ist so schmal, dass es den Nutzern nicht möglich ist, die Parkplätze direkt zu erreichen. Diese müssen die Straße erst hochfahren um dann rückwärts in die Parkbucht einzuparken.

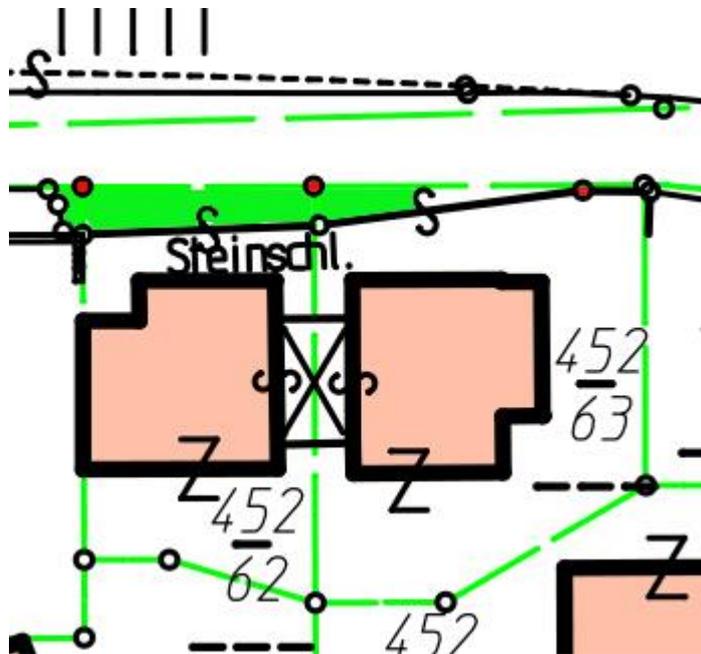
Die Straße ist an der Stelle zwischen 452/39 und 452/43 nur 2,60 bis 2,90 Meter breit. Ich habe die Straßenbreite anhand der Schneestangen dargestellt. Die Schneestangen sind 2,50 Meter lang.



Des Weiteren wurde während der Sitzung davon ausgegangen, dass die Grundstücke 452/62 und 452/63 keine ausgewiesenen Parkplätze hätten. Somit könne diese Fläche als Ausweichplatz genutzt werden.

Das ist nicht richtig. Der Parkplatz wurde im Kaufvertrag (liegt uns vor) vereinbart und auch im Lageplan vermerkt.

Auszug aus dem geometrischen Aufnahmeplan des Herrn Dipl. Ing. Eysen:



Die roten Punkte geben die Grundstücksgrenze an, die grüne Fläche die beiden ausgewiesenen Parkplätze.

Real sieht diese Straßenstelle so aus:



Die linke Stange befindet sich auf der Grundstücksmarkierung (rote Punkte im Plan), die rechte Stange gibt den Seitenrand der geteerten Straße an. Hier beträgt die Breite 2,95 Meter, und nicht wie von Herrn Zehentner angegeben 5,25 Meter.

Die Breite der Straße im weiteren Verlauf Richtung Plattenstraße entspricht ebenfalls an keiner Stelle der in dem Gutachten zugrunde gelegten Breite von 5,25 Metern.

Ist-Zustand (die Stangen sind 2,50 Meter lang)



Das gleiche Problem haben wir von 452/24 Richtung 452/60 Die Aufnahme wurde auf Höhe des Grundstückes 452/58 gemacht)



Herr Zehentner sprach während der Sitzung des Öfteren von einer Problemstelle über **35** Meter – real handelt es sich um eine Problemstelle von fast **400** Metern.

Der Ausschuss der Genossenschaft hält 2 der gestern diskutierten Vorschläge für nicht realisierbar:

Eine Ampelanlage an den (ca.) Positionen 452/62 und 452/75 sowie 452/49

Begründung:

Die Straße zwischen 452/39 Richtung Staudis Hütten ist einspurig. Wenn dort Pkws bei Rot warten und Gegenverkehr einbiegen will, ist das nicht möglich.

Das Gleiche passiert, wenn Pkws der zwischenliegenden Häuser Richtung Plattenstraße fahren wollen, und „unten“ Pkws wegen der grünen Ampel Richtung Skihütten Lang hochfahren.

Hier ist Chaos vorprogrammiert, und würde die bisherige Situation nur verschlimmern – noch ganz abgesehen von der Lärmbelastung durch laufende Motoren und deren Abgasgestank.

Bau eines Verbindungsweges ab 452/63 unterhalb der Häuser 452/34 bis 452/60 mit einer Verbindung zu der Abbiegung hinter der alten Viehsperre. Diese wird als Einbahnstraße/Ringleitung mit der bestehenden Straße verbunden

In dem Gutachten wird davon ausgegangen, dass 15 % des gesamten Verkehrsaufkommens an Pkws zu Spitzenzeiten die Straßen passieren. Diese Berechnung gilt für die Silberleiten nicht. Es ist davon auszugehen, dass an den An- und Abreisetagen zwischen 8.30 Uhr und 10.30 Uhr ca. 160 Autos die Straße nutzen müssen. Falls sich ein Rückstau auf der Silberleitenstraße bildet, können die Autos der oberen Häuser nicht mehr Richtung Plattenstraße fahren. Dies würde innerhalb kürzester Zeit zu einer totalen Blockade der gesamten Straße führen.

Insgesamt halten wir zwei Lösungsvorschläge für realisierbar:

Eine autarke Straße von der unteren Kehre Plattenstraße zu dem neuen Baugebiet.

Die Silberleitenstraße müsste in diesem Fall nicht angepasst werden.

Eine autarke Straße unterhalb der Häuser 452/34 bis 452/60 und eine damit verbundene Sackgasse ab der alten Viehsperre.

Dies setzt voraus, dass an der Silberleitenstraße ausreichend Ausweichbuchten angelegt werden.

Wir bitten darum, dass für die Sitzung am 24.05.2019 Pläne vorgelegt werden, welche die tatsächliche/aktuelle Situation der Silberleiten widerspiegelt, damit eine Entscheidungsgrundlage basierend auf Fakten genommen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Irmgard Krümpelmann

im Auftrag des Ausschusses Silberleiten EAIII